

In Passau öffnet die erste Filiale „Vortag“

Ein neues Bäckerei-Konzept geht an den Start

Wussten Sie, dass täglich Tonnen von Brot- und Backwaren, wahre Brotberge, auf dem Müll landen? Dabei sind diese sogenannten Rückläufer, die Abend für Abend aus den Regalen der Bäckereien und Supermärkte geräumt werden, durchaus einwandfrei und genießbar. Zur gleichen Zeit hungern Millionen Menschen auf unserem Erdball. Sie finden das unhaltbar? Muhr-Brot auch!

Deshalb hat die Bäckerei Muhr aus Eppenschlag eine Lösung entwickelt, die über das halbherzige „Happy-Hour-System“ oder die „Von-gestern-Tüten“ weit hinausgeht. Inhaber Helmut Mautner, Verkaufsleiter Rudolf Pötzinger und Bäckermeister Robert Wittenzellner von Muhr-Brot haben gemeinsam mit den Immobilienprofis Hatz und Popp und dem Ladenbauer Hastreiter ein Konzept erarbeitet, das jetzt in die Praxis geht. Nächste Woche am Donnerstag, 22. April, eröffnet in Passau, Ecke Spitalhofstraße/Weinholzerweg 6, die erste „Vortag“-Filiale die Pforten.

Nomen est omen: „Frisches von heute & Bestes von gestern“, getreu diesem Motto bietet „Vortag“ Brot, Back- und Konditorwaren vom Vortag in einwandfreier, handwerklicher Bäcker-Qualität an, alles jedoch



Frisches von heute und Bestes von gestern gibt es ab 22. April bei „Vortag“ in Passau.

zum halben Vortagspreis. Aber das ist noch nicht alles!

Auch ganz frisch produzierte Waren – also von „heute“ – gibt es künftig bei „Vortag“ zum halben Preis: Es sind Testläufer, Backwaren mit optischen Mängeln und Überschussproduktionen, und zur Abrundung des Gesamtsortiments ein kleiner Teil „regulärer“ Frischware zum Normalpreis.

Der „heiße Clou“: das Frühstücksangebot

Doch das „Vortag“-Konzept berücksichtigt noch eine ganz besondere Note: Günstiger kaufen heißt nicht, dass den Kunden eine ungemütliche und triste – eben eine „Sparflammen-Atmosphäre“ erwartet.

Das Gegenteil ist der Fall! Im wahrsten Sinn des Wortes legt „Vortag“ den roten Teppich für seine Kundschaft aus und will-

kommen ist Jeder. Lassen Sie sich ruhig mal überraschen!

Egal, ob Sie aus ethisch-moralischen, ideologischen, ökologischen oder finanziellen Gründen bei „Vortag“ kaufen, Sie werden sich wohlfühlen. Die erworbenen Produkte können auch gleich an Ort und Stelle verzehrt werden, ergänzt durch Produkte vom Buffet sowie Kalt- und Heißgetränken. Ein heißer Clou ist das tägliche „Vortag“-Frühstücksangebot. Für lediglich zwei Euro kann man vom reichhaltigen Buffet frühstücken, so viel man will. Für weitere zwei Euro gibt es dazu frischen Fair Trade-Kaffee, natürlich soviel sie wollen!

Soziale Kriterien gelten bei „Vortag“ übrigens auch für die Personalstruktur. Auch Mitarbeiter jenseits der 50 Jahre oder Langzeitarbeitslose haben eine Chance. Bewerbungen können gerne noch erfolgen.